

## Beitrag von "seekwest" vom 10. April 2014, 11:43

Hallo,

bei mir lässt sich im BIOS das VT-d nicht disablen. Daher vermute ich mal, dass dies das direkte booten von der Festplatte verhindert.

Mainboard ist: Gigabyte Z87N-WIFI

Oder müssen bestimmte Vorraussetzungen erfolgt sein, damit man VT-d deaktivieren kann?

Grüße Chris

#### Beitrag von "DoeJohn" vom 10. April 2014, 11:55

Das liegt an der CPU, die du hast. Mit der ist die Intel® Directed-I/O-Virtualisierungstechnologie (VT-d) nicht möglich, somit auch nicht zu deaktivieren (ausgegraut)! Das sollte also nicht das Problem mit dem direkten booten beheben!

## Beitrag von "seekwest" vom 10. April 2014, 12:57

Danke Trainer! 🙂

Ich hab mit Unibeast Stick erstellt und gleich Mavericks installiert. Booten geht, allerdings nur mit USB-Stick.

Wie funktioniert es nun, dass ich direkt von der HD booten kann?

ich bekomme immer nur den apfel und den drehenden Kreis angezeigt, wenn ich von der hd boote

#### Beitrag von "thomaso66" vom 10. April 2014, 13:07

Wie sind deine **Bios Einstellungen**?

Boote mal mit -v und mach mal ein Foto wenn er hängen bleibt, bitte hoch laden.

## Beitrag von "seekwest" vom 10. April 2014, 13:38

anbei die fotos.

## Beitrag von "thomaso66" vom 10. April 2014, 13:54

Mit was hast Du installiert Unibeast/Myhack oder Ozmosis Bios ?

#### Beitrag von "seekwest" vom 10. April 2014, 13:54

unibeast, da das flashen nicht funktioniert hat

# Beitrag von "thomaso66" vom 10. April 2014, 14:00

Was hat am flashen nicht funktioniert?

Sieht für mich so aus als wenn keine FakeSMC installiert ist, hast Du nach der Installation, mit Unibeast auch Multibeast mit diesen Einstellungen laufen lassen?



Wenn SSD noch Trim mit installieren.

# Beitrag von "seekwest" vom 15. April 2014, 13:56

hi!

danke erstmal für deine schnelle Reaktion. Nach dem Flashen (lief komplett durch) hat er nicht mehr gebootet. Nach mehreren Reboots wurde dann das default bios des dualbios geladen.

Ich hab dann auf das aktuelle F5 geflasht.

Nein, dass mit MultiBeast habe ich noch nicht gemacht. Ich dachte das muss ich nicht machen, wenn ich einen bootloader habe?!

Dann werde ich mich gleich mal dranmachen @ MultiBeast

--

Soo... Vielen Dank erstmal für die Hilfe! Funktioniert alles top!

Allerdings gibts ein Problem: Nach einem Sleep habe ich leider kein Ton mehr. Erst ein Reboot sorgt für Abhilfe. Brauch ich trotz Gigabyte-Board ein Rollback?

# Beitrag von "thomaso66" vom 15. April 2014, 20:05

Also der Bootloader ist wie der Name schon sagt dazu da das System zu Booten, die Kexte (Treiber) aus Multibeast sind eine andere Baustelle 😉

Apple hat da an der appleHDA.kext in der 10.9.2 etwas verändert, bis Dato hilft wohl nur es entweder mit einer älteren MB Version den Patch durch zuführen und oder die appleHDA.Kext aus der 10.9.1 zu verwenden.

## Beitrag von "MokkaSchnalle" vom 15. April 2014, 20:51

Genau das gleiche Problem hatte ich bei meinem Board auch! Hängt davon ab, wie du den Sleep beendet hast, bei mir klappte der Sound immer wenn ich den Ruhezustand über die Tastatur beendet habe! Jedoch nicht bei Maus und Power Button.

Auf jeden Fall "Audio Controller" im BIOS auf "Enabled" - nicht "Auto" Außerdem ErP auf Disabled und Wake Up by Power Button - Enabled und Wake up by Keyboard - Any Key.

Und natürlich die gepatchte Version von AppleHDA ALC892 und HDAEnabler installieren! Oder gleich mit ins BIOS mit Kext2FFS

Gruß, Apple2403

## Beitrag von "seekwest" vom 16. April 2014, 08:52

Guten Morgen!

Ich habe für Multibeast die Einstellungen genutzt, die Tomaso66 vorgegeben hat: http://hackintosh-forum.de/ind...achment&attachmentID=8342

Das Sleep Problem ist zwar jetzt etwas besser, also bisher kein Verlust des Sounds. Allerdings tritt es jetzt im Betrieb auf, dass Sound + LAN sich "aufhängt". Komischerweise bringt dann ein Sleep den Sound zurück, ein deaktivieren/aktivieren der LAN-Verbindung auch das LAN zurück.

Manchmal hängt er sich aber auch "komplett" auf, d.h. man muss im Betrieb resetten. Neustart, Herunterfahren funktioniert nicht.

Jemand ne Ahnung, was das sein kann?

#### Beitrag von "Dr. Ukeman" vom 16. April 2014, 11:49

boote mal mit -v, so dass du verbose Output bekommst wenn er sich aufhängt und poste dann ein Bild davon.

## Beitrag von "seekwest" vom 16. April 2014, 13:25

Sorry, bin noch völlig neu im Bereich Hackintosh. Das Booten mit -v klappt problemlos.

Wird der verbose Output denn auch im Betrieb des OSX angezeigt bzw, wie kann ich darauf Rückschlüsse ziehen bzw. diesen dann anzeigen lassen?

Ich habe so eine Vermutung das es mit der Time Maschine zusammenhängt. Der Aufhänger ist immer passiert, wo Time Maschine eine Sicherung im Hintergrund durchgeführt hat.

Lan ist aber als EN0 eingetragen.

#### Beitrag von "John Doe" vom 16. April 2014, 18:45

nein verbose ist nur wärend des Boot dannach steht das in der Konsole !

Wie ist den deine Time Machine Platte angeschlossen ? also intern , usb oder netzwerk ? Was steht in der Konsole wenn er sich aufhängt ?

## Beitrag von "seekwest" vom 17. April 2014, 08:46

okay, danke, dann hab ich das mit dem -v doch richtig verstanden 💛

Die Sicherung erfolgt auf eine DiskStation übers 1GBIT Netzwerk. Also es ist definitiv TimeMaschine. Hängt sich ungefähr auf der Hälfte auf und reißt das ganze System mit in den Abgrund. Nur Power-off und neu starten funktioniert.

Anbei ein Screen:

Ich weiß nicht, ob es hilft, aber iMessage funktioniert auch nicht.

Beitrag von "DoeJohn" vom 17. April 2014, 12:13

Das scheint aber eher ein Problem des Netzwerks zu sein!

#### Beitrag von "seekwest" vom 17. April 2014, 16:59

Ja, du scheinst recht zu haben.

Wenn ich die Sicherung auf einer externen SSD mache, dann gibts keine Probleme. Über das gleiche Netzwerk werden allerdings auch noch 2 andere Macs und 1 Windows PC gesichert (nicht zeitgleich) und es gibt beim Mac keine Probleme mit der TimeMaschine.

Muss also irgendwas mit der Netzwerk-Einstellung oder ähnliches zu tun haben.

Weiß da jemand einen Rat? Habe, wie gesagt, folgende Netzwerktreiber geladen: http://hackintosh-forum.de/ind...achment&attachmentID=8342

# Beitrag von "thomaso66" vom 17. April 2014, 21:11

Dein Board hat Du 2 Netzwerk Ports einmal den Intel und den Athereos, in welchen hast Du aktuell die Probleme?

Eine Einstellen wird man da weniger können im Netzwerk, sondern ehr eine ältere Version der Kexte installieren, deshalb die Frage wo ist das Lan angeschlossen?

Beitrag von "seekwest" vom 19. April 2014, 14:33

Wie kann ich das prüfen, an welchem das angeschlossen ist. Ich vermute mal es ist der Intel Port. Ich habe gerade mal die aktuelle Netzwerkverbindung gelöscht, den Port getauscht und rebootet.

Leider wird automatisch nichts gefunden, daher hab ich probiert die Ethernet-Verbindung manuell einzurichten, funktioniert jedoch nicht, d.h. ich habe keine Internetverbindung und auch keine Netzwerkverbindung und kann es daher mit TimeMaschine nicht testen.

Port wieder umgesteckt -> Netzwerk / Internet funktioniert, TimeMaschine allerdings das gleiche Problem. Hab den Fix durchgeführt, iMessage funktioniert nun.

Mal eine andere Zwischenfrage, welcher User ist hier eigentlich der Betreiber vom Hackintosh-Forum?

## Beitrag von "thomaso66" vom 19. April 2014, 17:51

Schalte im BIOS einfach mal die Athereos aus, und dann Installierst du dir für die Intel diesen Kext hier.<u>http://www.hackintosh-forum.de...age=Thread&threadID=14504</u> dieser läuft bei mir Stabil auch mit Time Maschine auf eine Synologie DS 713+

Betreiber des Forums der Admin Gandalf

## Beitrag von "seekwest" vom 21. April 2014, 19:36



Super Thomas! Das war wohl das Problem. Jetzt funktioniert die Sicherung mit der Diskstation 411+II über die TimeMaschine problemlos!

# Beitrag von "Griven" vom 22. April 2014, 21:38

Und wieder ein glücklicher User mehr 🙂



Da hier alles gelöst ist mache ich dann mal den Thread zu